

Protokollauszug

aus der

7. (außerordentliche) öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion vom 12.05.2020

öffentlich

**Top 4.6 Sozialzentrum
20/SVV/0259
ungeändert beschlossen**

Frau Eisenblätter bringt den Antrag ein und begründet diesen. Sie betont, dass die derzeitigen Räumlichkeiten der Suppenküche und der Tafel nicht mehr ausreichend sind.

Frau Laabs stimmt dem Antrag zu und betont, dass sie es sehr traurig findet, dass diese Einrichtungen so gebraucht werden, obwohl Deutschland ein so reiches Land ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Frau Eisenblätter die vorliegende Drucksache zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, an welcher Stelle ein Sozialzentrum entstehen kann, das als zentrale, niederschwellige Anlaufstelle diverse soziale Hilfsangebote bündelt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**